

Zeitplan 2019 bis 2025

	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024	Jahr 2025
1. Runde: Wettbewerb 2019 (bis zu drei Standorte)	Einrichtung und Betriebsjahr mit Finanzierung	Betriebsjahr mit Finanzierung	Betriebsjahr mit Finanzierung	Lokaler Eigenbetrieb	Lokaler Eigenbetrieb		
2. Runde: Wettbewerb 2020 (bis zu drei Standorte)		Einrichtung und Betriebsjahr mit Finanzierung	Betriebsjahr mit Finanzierung	Betriebsjahr mit Finanzierung	Lokaler Eigenbetrieb	Lokaler Eigenbetrieb	
3. Runde: Wettbewerb 2021 (bis zu drei Standorte)			Einrichtung und Betriebsjahr mit Finanzierung	Betriebsjahr mit Finanzierung	Betriebsjahr mit Finanzierung	Lokaler Eigenbetrieb	Lokaler Eigenbetrieb

Das Modellprojekt „Schreibtisch in Prüm“

Der „Schreibtisch in Prüm“ ist ein Modellprojekt der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz (EA). Seit 2017 betreibt die EA in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Prüm und dem Eifelkreis Bitburg-Prüm den Coworking Space „Schreibtisch in Prüm“. Ziel des Modellprojektes ist es, Bedingungen und Bedürfnisse für Coworking Spaces im ländlichen Raum von Rheinland-Pfalz zu ermitteln und die Erkenntnisse für andere Kommunen nutzbar zu machen. Weitere Informationen zum „Schreibtisch in Prüm“ finden Sie unter www.schreibtischinpruem.de.

Coworking Space oder Dorf-Büro?

Der Begriff „Coworking Space“ hat seinen Ursprung in Amerika. Für den deutschsprachigen Raum hat sich bisher noch kein deutscher Begriff durchgesetzt. Für das Projekt verwenden wir den Begriff „Dorf-Büro“, nutzen aber die Idee der Coworking Spaces.

Weitere Informationen und Inspiration zur Vielfalt des Coworking finden Sie zum Beispiel unter: <https://bit.ly/2T9ToUp>

Wettbewerb 2019

16. April 2019: 16. April 2019, 10 Uhr: Informationsveranstaltung zum Projekt „Dorf-Büros“ in Bingen
Anmeldung für die Informationsveranstaltung: <https://ea-rlp.de/dorfbuero>
2. Quartal 2019: Veröffentlichung der Bewerbungsunterlagen (Konzept-Vorlage). Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist keine Voraussetzung für die Bewerbung – Sie können sich auch bewerben, wenn Sie nicht an der Informationsveranstaltung teilgenommen haben.
3. Quartal 2019: Bewerbungsschluss und Entscheidung
4. Quartal 2019: Start der ersten drei Dorf-Büro-Vorhaben

Melden Sie sich jetzt unverbindlich für die Informationsveranstaltung am 16. April 2019 an!
Die Anmeldung erfolgt unter: <https://ea-rlp.de/dorfbuero/>. Mehr Informationen im Web: www.dorfbueros-rlp.de. Bei Fragen schreiben Sie bitte eine Mail an dorfbueros@ea-rlp.de



DORF-BÜROS

Informationen zu neuen Coworking Spaces in Rheinland-Pfalz

www.dorfbueros-rlp.de

DORF-BÜROS

Coworking Spaces in Rheinland-Pfalz ermöglichen neues Arbeiten im Dorf

Melden Sie sich unverbindlich zur Informationsveranstaltung am 16. April 2019 an unter: <https://ea-rlp.de/dorfbuero>

Was ist ein Dorf-Büro?

Ein Dorf-Büro ist ein Gemeinschaftsbüro, in dem zeitlich flexibel einzelne Arbeitsplätze und Besprechungsräume angemietet werden können. Dorf-Büros beruhen auf dem Konzept der Coworking Spaces: Der englische Begriff („Räume fürs Zusammenarbeiten“) ist in den vergangenen Jahren im Zuge der Digitalisierung und neuer Arbeitsformen populär geworden. In immer mehr Städten sind zuletzt solche Gemeinschaftsbüros entstanden. Sie sind auch für viele Dörfer eine Chance, die Lebensqualität zu verbessern und die Arbeit zurück ins Dorf zu holen.

Ein Dorf-Büro in Ihrer Kommune kann

- Arbeit zurück ins Dorf holen,
- die Lebensqualität in der Kommune erhöhen,
- Menschen vernetzen,
- kommunalen Leerstand wiederbeleben,
- Unternehmen in der Region halten,
- Infrastruktur, Gastronomie und Einzelhandel vor Ort stärken.

Dorf-Büros bieten den Nutzerinnen und Nutzern

- Schreibtische in einem Einzel- oder Gruppenbüro nach Bedarf,
- technische Ausstattung (zum Beispiel Drucker, Beamer, WLAN),
- flexibel nutzbare Besprechungsräume,
- einen Ort für Begegnung und Gemeinschaft (zum Beispiel eine Teeküche),
- flexible Mietmodelle, etwa per Tages-, Wochen- oder Monatspauschale.

Dorf-Büros sind ein Angebot in den Kommunen für

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
- Selbstständige,
- Startups,
- Urlaubsgäste,
- Freiberuflerinnen und Freiberufler,
- Teams,
- und viele mehr.

Die Arbeit im Dorf-Büro

- ersetzt die Arbeit im Homeoffice und bietet so eine Trennung von Arbeitsplatz und Zuhause,
- verbindet und vernetzt die Menschen,
- spart Pendelstrecken und schafft so mehr Lebensqualität,
- bietet ein professionelles Arbeitsumfeld an einem preiswerten Arbeitsplatz,
- stellt einen schnellen Internetzugang zur Verfügung.

Rahmenbedingungen des Projektes Dorf-Büros

- In den Jahren 2019, 2020 und 2021 werden jeweils bis zu drei Kommunen bei der Einrichtung und dem Betrieb von Dorf-Büros unterstützt (insgesamt bis zu neun Dorf-Büros).
- Dafür finden jedes Jahr eine Informationsveranstaltung und ein Wettbewerb statt, bei dem sich die Kommunen für die Teilnahme am Projekt bewerben können.
- Die Bewerbung der Kommunen besteht aus einem Konzept für ein Dorf-Büro inklusive Immobilie, Zeitplan, Finanzplan, Betriebskonzept und möglichen lokalen Kooperationspartnern. Für die Bewerbung stellt die Entwicklungsagentur eine Konzept-Vorlage zur Verfügung.
- Drei Kommunen mit realisierbaren Konzepten werden für das Jahr 2019 ausgewählt.
- Die Kommunen werden bei der Einrichtung und dem Betrieb der ersten drei Jahre durch die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz unterstützt.
- Die Unterstützung erfolgt durch Beratung und durch eine Finanzierung in Höhe von bis zu 25.000 € für die Einrichtung und bis zu 25.000 € pro Jahr für die ersten drei Jahre des Projektes (insgesamt bis zu 100.000 €).
- Die Kommunen verpflichten sich, nach Ablauf der drei Jahre das Dorf-Büro für weitere zwei Jahre selbstständig weiter zu betreiben. Bei der Entwicklung eines Betriebskonzeptes für den eigenständigen Weiterbetrieb unterstützt die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz die Kommunen.

Hintergrund des Projektes Dorf-Büros

„Dorf-Büros – Coworking Spaces in Rheinland-Pfalz“ ist ein erweitertes Modellprojekt der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz mit Unterstützung des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz. Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger und die Belebung des Dorflebens in rheinland-pfälzischen Kommunen. Das Projekt greift auf die Erkenntnisse des Modellprojektes „Schreibtisch in Prüm“ zurück.

Mit dem Projekt Dorf-Büros werden die rheinland-pfälzischen Kommunen bei ihren Dorf-Büro-Vorhaben unterstützt. Die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz bietet Ihrer Kommune

- bis zu 100.000 € Unterstützung bei Ihrem Dorf-Büro-Vorhaben.
- Beratung bei der Planung und Umsetzung Ihres Dorf-Büro-Vorhabens.